## Graz, Universitätsbibliothek, Ms 2067/I

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 141.

#### - 141 -

Datierung und Schreibername: Do man zalt nach Cristus gepurt Tawsent vierhundert und In dem lxij<sup>o</sup> Jare des nächsten freytags nach sand Mathias tag des zwelfpoten ist das puch auß geschriben worden vom Steffan G. von kornnewnburg (fol. 165<sup>r</sup>).

Vorbesitzer: Anton E. Schönbach (†1911).

Abb. 277

Ms 2026

11. Dezember 1468

Ps.-ALBERTUS MAGNUS: Paradisus animae und PETRUS BERCHORIUS: Summa de exemplis naturalibus (lat.).

Papier, 169ff.,  $290\times205$ , Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern wechselnd. — Ab fol.  $25^{\rm v}$  am oberen Rand rote Buchzählung, rote Überschriften, Kustoden. Der Band war mit der Inkunabel Hain  $13\,036$  zusammengebunden. Sign. II 7346.

Datierung: Explicit et sic est finis huius operis, deo gratias amen. Anno domini  $M^o$  cccc $^o$  lxviii $^o$  dominica  $3^a$  in adventu (fol. 168 $^v$ ). — Die datierte Hand schreibt von fol.  $73^r$ —168 $^v$ .

Vorbesitzer: Unsicher, möglicherweise Neuberg.

LITERATUR: Vgl. Cenci 47 n. - Vgl. Bloomfield 197, 556 u. 971.

Abb. 294

Ms 2067

(Danzig?), 1493 und 1495

### Graduale dominicanum (lat.).

Pergament, 2 vol. zu 278 und 234ff.,  $605 \times 440$ , Schriftspiegel  $450 \times 300$ , je 6 Zeilen römische Quadratnoten auf vier roten Linien und Text, fol. 275—276 von vol. 1 und fol. 217—234 von vol. 2 haben je 8 Zeilen Noten und Text. — Bildinitialen, Randranken mit Drolerien, blau-rote und rot-grüne Fleuronnéeinitialen, schwarz-weiße Kadellen mit angezeichneten Gesichtern und Figuren in Rot und Gelb; originale rote römische Blattzählung von I—CCLXVIII in vol. 1, von I—XII in vol. 2, dort daneben eine spätere Foliierung und eine springende römische Zählung von I—XXIX auf fol. 145—228. — Lederbände, am Rücken erneuert, mit Blindstempeln in Blindlinienrahmen, schweren eisernen Eck- und Mittelbeschlägen samt Buckeln, die unteren Stehkanten mit je 2 Zapfen zum Einrasten im Lesepult; eine Schließe an vol. 1 erhalten, die anderen ergänzt.

Datierungen: 1493 in der Initiale E (vol. 1, fol. 92°). — 1495 in der Initiale O (vol. 2, fol. 147°).

VORBESITZER: Conventus Gedanensis s. Nicolai Ord. Predicatorum (vol. 1, fol.  $29^{\rm r}$  und  $144^{\rm r}$ , vol. 2, fol.  $50^{\rm r}$ ,  $94^{\rm r}$ ,  $122^{\rm r}$ ,  $152^{\rm r}$  und  $174^{\rm v}$ ). — 1961 von den Dominikanern in Graz erworben.

2025-11-01 page 2/3

#### Graz, Universitätsbibliothek, Ms 2067/I

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, Ab. 330.



Abb. 330

Ms 2067/I, fol.  $92^{\circ}$ 

 $(\mathrm{Danzig}\,?),\,1493$ 

2025-11-01 page 3/3

# Graz, Universitätsbibliothek, Ms 2067/I

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6341